

STADT OBERWESEL



Sitzungsniederschrift

Gremium: Stadtrat Oberwesel
Datum: 02.06.2022
Ort: 55430 Oberwesel, Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein,
Rathausaal, Rathausstraße 6
Öffentlichkeit: öffentlich nichtöffentlich
Einladung vom: 19.05.2022
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:57 Uhr

Anwesend:

			anwesend ja / nein:		Bemerkung:
Vorsitzender:	Marius	Stiehl	ja		
Beigeordnete:	Maximilian	Jäckel	ja		
	Silke	Hüttner	ja		
	Karl-Heinz	Botens	ja		
Ratsmitglieder:	Jan	Zimmer	ja		CDU, Fraktionsvorsitzender
	Wolfgang	Dietrich	ja		CDU
	Christa	D'Avis	ja		CDU
	Noel	D'Avis	ja		CDU
	Hubertus	Jäckel	ja		CDU
	Katharina	Jäckel	ja		CDU
	Albert	Lambrich	ja		CDU
	Julia	Pawelski	ja		CDU
	Klemens	Persch	ja		CDU
	Andreas	Schmelzeisen	ja		CDU
	Florian	Schmitz	ja		CDU

	Angelika	Albrecht	ja		SPD, Fraktionsvorsitzende
	Peter	Stahl	ja		SPD
	Christian	Büning	ja		Bündnis 90/Die Grünen, Fraktionsvorsitzender
	Marcel	D'Avis	ja		Bündnis 90/Die Grünen
	Tanja	Paschek	ja		Bündnis 90/Die Grünen
	Franziskus	Weinert	ja		Bündnis 90/Die Grünen
	Ralph	Becker	ja		FWO, Fraktionsvorsitzender
	Peter	Bappert	ja		FWO
	Christof	Persch	ja		FWO
Ortsvorsteher:	Kurt	Renzler	ja		
	Frido	Persch	ja		
	Egon	Lambrich		nein	entschuldigt
Sonstige:	Kathrin	Boos	ja		Schriftführerin

Nach Begrüßung der Anwesenden stellt der Vorsitzende fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht und somit ordnungsgemäß eingeladen worden ist. Dem wird nicht widersprochen. Der Stadtrat ist beschlussfähig versammelt. Die Tagesordnung bleibt gegenüber der Einladung unverändert.

Tagesordnung:

Öffentlicher Sitzungsteil

1. Einwohnerfragestunde
2. Berufung von zwei Seniorenbeauftragten
3. Auftragsvergaben nach VOB (Bauleistungen)
4. Annahme von Spenden
 - 4.1 Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen gemäß § 94 Abs. 3 GemO
 - 4.2 Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen gemäß § 94 Abs. 3 GemO
5. Mitteilungen und Anfragen
 - 5.1 Zuwendung aus Mitteln der städtebaulichen Erneuerung;
Abrechnung Sanierungsprogramm „Stadtkern Oberwesel“
 - 5.2 Sonstige

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

6. Auftragsvergaben nach VOL (Lieferungen und Leistungen) und VgV (freiberufliche Leistungen)
7. Personalangelegenheiten
8. Jagdangelegenheiten
9. Pachtangelegenheiten
10. Grundstücksangelegenheiten
11. Städtebauförderung „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ im Bereich „Stadtkern und Rheinufer“; Maßnahme: Sanierung Kath. Jugendheim;
hier: Erwerb von Grundstücken mit teilweise aufstehenden Gebäuden (Kath. Jugendheim und Wohnhaus „Martinsberg 5“)
12. Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

TOP 1 öSTR Oberwesel 02.06.2022	Einwohnerfragestunde
--	-----------------------------

Frau Gertrud Lieber bittet darum, die Bepflanzung bei der neuen Rheinufergestaltung zumindest teilweise/flächenweise bienenfreundlich zu gestalten.

Der Vorsitzende sagt zu, diese Bitte bei der Planung zu berücksichtigen, allerdings werde eine solch konkrete Planung noch etliche Zeit dauern.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

TOP 2 öSTR Oberwesel 02.06.2022	Berufung von zwei Seniorenbeauftragten
--	---

Beschlussvorlage:

Verbandsgemeindeverwaltung Hunsrück-Mittelrhein, Fachbereich 2, 22/Obe/0018

Beratungsdetails:

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage und teilt mit, dass der Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales in seiner Sitzung am 10.05.2022 einstimmig empfohlen hat, der Berufung von Frau Pfeil und Frau Hennemann-Busch zuzustimmen. Die Damen sind anwesend und stellen sich dem Stadtrat kurz vor.

Beschluss:

Mit Wirkung vom 01.07.2022 werden für die Stadt Oberwesel Frau Pfeil als erste und Frau Hennemann-Busch als zweite Seniorenbeauftragte berufen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig (21 Ja-Stimmen).

TOP 3 öSTR Oberwesel 02.06.2022	Auftragsvergaben
--	-------------------------

Dieser Tagesordnungspunkt wird mangels Beratungsbedarfs nicht eröffnet.

TOP 4 öSTR Oberwesel 02.06.2022	Annahme von Spenden
--	----------------------------

4.1 Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen gemäß § 94 Abs. 3 GemO

Beschlussvorlage:

Verbandsgemeindeverwaltung Hunsrück-Mittelrhein, Fachbereich 4, 22/Obe/0017

Beratungsdetails:

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Annahme der Spenden von

- a) Herrn Jürgen Weiler, Oberwesel, über 150,00 € als Zuschuss für die Heimatpflege der Stadt Oberwesel und
- b) Herren Frank und Ulrich Frieling, Oberwesel, über 250,00 € als Zuschuss für eine Wanderbank am Oelsberg für die Stadt Oberwesel

zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig (21 Ja-Stimmen).

4.2 Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen gemäß § 94 Abs. 3 GemO

Beschlussvorlage:

Verbandsgemeindeverwaltung Hunsrück-Mittelrhein, Fachbereich 4, 22/Obe/0019

Beratungsdetails:

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Annahme der Zuwendung für die XXL-Wellenliege auf dem Sportfeld in Dellhofen von der Alfred Thiel-Gedächtnis-Unterstützungskasse GmbH, Dortmund, i. H. v. 2.000,00 € zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig (21 Ja-Stimmen).

TOP 5.1 öSTR Oberwesel 02.06.2022	Mitteilungen und Anfragen Zuwendung aus Mitteln der städtebaulichen Erneuerung; Abrechnung Sanierungsprogramm „Stadtkern Oberwesel“
--	--

Mitteilungsvorlage:

Verbandsgemeindeverwaltung Hunsrück-Mittelrhein, Fachbereich 3, 22/Obe/0013

Vorlagebericht:

Der Vorsitzende erläutert die Mitteilungsvorlage.

TOP 5.2 öSTR Oberwesel 02.06.2022	Mitteilungen und Anfragen Sonstiges
--	---

- Stadtbürgermeister Marius Stiehl teilt mit, dass Herr Nikolaus (Klaus) Schneider, der ehemalige Ortsvorsteher des Stadtteils Engehöll, am 31.05.2022 mit nur 69 Jahren überraschend verstorben ist.
- Stadtbürgermeister Marius Stiehl teilt mit, dass es nach wie vor kein Fortkommen beim Ausbau des Heumarktes gibt. Die Oberflächenentwässerung im oberen Bereich ist leider immer noch ungeklärt.
- Stadtbürgermeister Marius Stiehl teilt mit, dass die Stadt anlässlich des Todes von Walter Weiler 100,00 € an den Bauverein gespendet hat. Walter Weiler war von 2014 bis 2021 Vorsitzender des Bauvereins.
- Stadtbürgermeister Marius Stiehl teilt mit, dass das Multifunktionsspielfeld in Dellhofen zwischenzeitlich grundsätzlich fertiggestellt worden ist. Einige Restarbeiten seien aber noch zu erledigen. Eine Einweihung soll es zusammen mit der Einweihung des neuen Wanderweges „Rund um Dellwe“ geben.
- Stadtbürgermeister Marius Stiehl teilt mit, dass die eingestürzte Bruchsteinmauer zwischen St. Martinskirche und Pfarrhaus vollständig auf städtischem Eigentum steht und die Stadt für die Wiederherstellung zuständig ist.
- Stadtbürgermeister Marius Stiehl teilt mit, dass es nach wie vor, trotz großer Bemühungen, keine Lösung für den Betrieb des KD-Häuschens gibt.
- Stadtbürgermeister Marius Stiehl teilt mit, dass der Anschluss des Neubaugebietes „Hinter dem Graben“ in Langscheid an die Kläranlage Oberwesel noch nicht geklärt ist. Allerdings konnte die bisher „verschollene“ Eigentümerin eines Flurstückes im Geltungsbereich des Bebauungsplanes auffindig gemacht werden. Sie wird das Grundstück an die Stadt verkaufen.

- Stadtbürgermeister Marius Stiehl berichtet über den aktuellen Sachstand hinsichtlich des barrierefreien Ausbaus der Bahnsteige.
- Stadtbürgermeister Marius Stiehl teilt mit, dass das Multifunktionsspielfeld in letzter Zeit mehrmals vom kommunalen Vollzugsdienst kontrolliert worden sei. Dabei seien keine Negativfeststellungen gemacht worden.
- Stadtbürgermeister Marius Stiehl teilt mit, dass das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Rhein mit Schreiben vom 26.04.2022 mitgeteilt habe, dass ein Verkauf des Rheinufergrundstückes (Gemarkung Oberwesel, Flur 4, Flurstück 703/76) an die Stadt derzeit nicht in Frage komme.
- Stadtbürgermeister Marius Stiehl teilt mit, dass die Westenergie AG im Herbst mit einer kostenlosen Glasfaser-Hausanschluss-Nachverdichtungs-Kampagne starten wolle. Die in Frage kommenden Hauseigentümer würden von der Westenergie AG angeschrieben werden. Es seien die Grundstücke, die unmittelbar an der bereits ausgebauten Trasse des Brandbandnetzes von Westenergie lägen.
- Stadtbürgermeister Marius Stiehl teilt mit, dass das Fest „Wein am Mittelrhein“ vom 15.07.2022 bis 17.07.2022 (freitags bis sonntags) in den Rheinanlagen stattfinden werde. Donnerstags und montags würde der Kirmes e. V. den Pop-Up-Weinstand betreiben. Es seien in diesem Jahr noch zwei Winzerbetriebe mehr als 2021 dabei. Der Kirmes e. V. werde zusätzlich Wein-Cocktails anbieten.
- Stadtbürgermeister Marius Stiehl teilt mit, dass nach einem Gespräch mit der Winzerschaft der Wunsch bestehe, die Marktzeiten des Weinmarktes zu ändern. Am ersten Wochenende solle der Weinmarkt von donnerstags abends bis einschließlich montags abgehalten werden, das zweite Wochenende solle gänzlich entfallen. Der Stadtrat ist mehrheitlich mit dieser Änderung einverstanden. Die Satzungsänderung wird in die Wege geleitet.
- Stadtbürgermeister Marius Stiehl teilt mit, dass das musiksynchrone Feuerwerk an Rhein in Flammen in diesem Jahr von der Firma Beisel, nicht von der Firma Zündwerk, ausgeführt wird.
- Stadtbürgermeister Marius Stiehl teilt mit, dass der Oelsberg-Kunstpfad zwischenzeitlich fertiggestellt worden ist. Auch die Abnahme sei erfolgt. Nun werde ein Einweihungstermin geplant. Den Ratsmitgliedern wird der entsprechende Flyer ausgehändigt.
- Stadtbürgermeister Marius Stiehl teilt mit, dass einige Freunde aus der Partnerstadt Chablais am Pfingstweekenende Oberwesel besuchen.
- Stadtbürgermeister Marius Stiehl teilt mit, dass der 23-jährige Philipp Rahn seit Mitte April 2022 der neue Stadtbürgermeister von Bacharach ist.
- Franziskus Weinert teilt mit, dass am Bahnhof Fenster eingeworfen wurden und diese nur sehr unprofessionell mit Flatterband abgesperrt wurden. Er erfragt, ob sich darum jemand kümmere. Der Vorsitzende teilt mit, dass der Eigentümer informiert sei. Der Eigentümer wolle sich nun verstärkt um den maroden Zustand des Gebäudes kümmern.
- Außerdem teilt Franziskus Weinert mit, er habe gesehen, dass die Unterführung am Bahnhof gerade neugestaltet wird und erfragt, ob das bekannt sei. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Bahn ihn davon in Kenntnis gesetzt habe. Eine Kostenbeteiligung der Stadt an dem Projekt habe er abgelehnt.
- Marcel D'Avis fragt an, ob es schon einen neuen Sachstand zur Überquerung B9 in Höhe Lidl gäbe. Der Vorsitzende teilt mit, dass er bereits zweimal beim LBM nachgefragt, aber bisher keine Antwort erhalten habe.
- Ralph Becker erfragt, ob es schon Fortschritte beim „Gutachten Busbahnhof“ und der „Küchenplanung Kita“ gäbe. Der Vorsitzende verneint dies. Die Verbandsgemeindeverwaltung

habe mitgeteilt, dass der zuständige Mitarbeiter für das Projekt „Küchenplanung Kita“ erkrankt sei. Das Gutachten zum Busbahnhof läge auch noch nicht vor.

- Stadtbürgermeister Marius Stiehl teilt mit, dass es dafür bei den beiden Brücken in der Weiler-Boppard über die Bopparder Bach Fortschritte gäbe.
- Ralph Becker fragt an, ob es Fortschritte bei der Bauplanung Erweiterung Günderodehaus gäbe. Der Vorsitzende verneint dies.
- Außerdem fragt Ralph Becker nach, wie lange der Erbbaupachtvertrag des Rathauses noch läuft. Der Vorsitzende kann dies auswendig nicht beantworten. Ratsmitglied Christof Persch gibt an, dass der Vertrag noch neun Jahre laufe.
- Christian Büning fragt nach, ob es Fortschritte bei der Brücke Hafeneinfahrt gäbe. Der Vorsitzende teilt mit, dass es bisher keine konkrete Rückmeldung gäbe.
- Außerdem fragt Christian Büning nach, wann es bei der Kirche Dellhofen weitergehe. Ortsvorsteher Kurt Renzler tut ebenfalls seinen Unmut über die schleppenden Fortschritte kund. Hubertus Jäckel teilt mit, dass die Sanierung des Kirchturmes nun beginnen soll, danach folgt dann die Sanierung der Türanlagen. Der Ortsvorsteher erbittet eine Information (Pressemitteilung) an die Bürger, da diese immer wieder bei ihm nachfragen. Außerdem schlägt er vor, eine Leinwand aufzustellen, mit einem Bild der fertigen Gestaltung, da der Platz nicht vorzeigbar sei. Hubertus Jäckel wird sich um das Anliegen kümmern.
- Ortsvorsteher Frido Persch teilt den aktuellen Sachstand hinsichtlich des Funkmastes in der Engehöll mit.
- Außerdem teilt Ortsvorsteher Frido Persch mit, dass die Pressemitteilung zur Kirmes Engehöll leider nicht in den Hunsrück-Mittelrhein-Nachrichten veröffentlicht wurde, weil die Verbandsgemeindeverwaltung laut Frau Klockner derzeit keine E-Mails von Kabelmail.de empfangen könne. Leider bekomme man aber auch keine Meldung, dass die E-Mail nicht angekommen sei.

Der öffentliche Teil der Stadtratssitzung endet um 18:51 Uhr.